Datenschutzinformationen

Ihre Privatsphäre ist uns wichtig! Mit den folgenden Informationen geben wir Ihnen einen Überblick über die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten („**Daten**“) durch die **Stromkontor Rostock Port GmbH**, Ost-West-Str.31, 18147 Rostock („**wir**“) und Ihre diesbezüglich bestehenden datenschutzrechtlichen Rechte.

1. Verantwortlicher und Datenschutzbeauftragter

Verantwortlicher für die Datenverarbeitung ist:

Stromkontor Rostock Port GmbH
Ost-West-Str.31
18147 Rostock

Tel.: 02204 – 844 720
@: info@stromkontor.org

2. Beschreibung, Zwecke und Rechtsgrundlagen der Datenverarbeitung

Wir verarbeiten Ihre Daten für nachfolgend aufgeführte Zwecke:

Datenverarbeitung im Netzanschlussverhältnis

Wir verarbeiten Daten für die Vertragsanbahnung, -durchführung und -abrechnung des Netzanschlussverhältnisses mit Ihnen als Anschlussnehmer. Anschlussnehmer ist jedermann, in dessen Auftrag ein Grundstück oder Gebäude an das Strom- oder Gasnetz angeschlossen wird, oder im Übrigen jeder Eigentümer oder Erbbauberechtigte eines Grundstücks oder Gebäudes, das an das Strom- oder Gasnetz angeschlossen ist.

Die Bereitstellung der Daten durch Sie und die Erhebung der Daten durch uns sind für den Vertragsabschluss zur Begründung eines Netzanschlussverhältnisses und unsere Leistungserbringung erforderlich. Ohne die Daten könnten wir keinen Vertrag mit Ihnen schließen und keine abrechenbaren Leistungen erbringen. Rechtsgrundlage für diese Verarbeitung ist Art. 6 Abs. 1 Buchstabe b Datenschutz-Grundverordnung (DS-GVO).

Datenverarbeitung bei Messstellennutzern

Wir verarbeiten Daten bei Messstellenbenutzern. Messstellennutzer ist zunächst, wer einen Vertrag über den Messstellenbetrieb für moderne Messeinrichtungen und intelligente Messsysteme im Sinne des Messstellenbetriebsgesetzes im Bereich Elektrizität mit uns abschließt. Die Bereitstellung der Daten durch Sie und die Erhebung der Daten durch uns sind für den Vertragsabschluss zum Messstellenbetrieb und unsere Leistungserbringung erforderlich. Ohne die Daten könnten wir keinen Vertrag mit Ihnen schließen und keine abrechenbaren Leistungen erbringen. Rechtsgrundlage für diese Verarbeitung ist Art. 6 Abs. 1 Buchstabe b DS-GVO. Darüber hinaus ist Messstellennutzer, wer ohne Messstellenvertrag, aber mittels moderner Messeinrichtung oder intelligentem Messsystem im Sinne des Messstellenbetriebsgesetzes

Elektrizität aus dem Netz der allgemeinen Versorgung über einen Zählpunkt entnimmt. Es entsteht sodann mit Entnahme von Energie aus dem Verteilernetz ein gesetzliches Schuldverhältnis. Ihre Daten sind daher für einen Vertragsabschluss nicht erforderlich. Sie sind jedoch gesetzlich verpflichtet, uns auf unsere Anforderung hin bestimmte Daten zu übermitteln. Rechtsgrundlage für diese Verarbeitung ist Art. 6 Abs. 1 Buchstabe c DS-GVO.

Datenverarbeitung im Anschlussnutzungsverhältnis

Wir verarbeiten Daten im Anschlussnutzungsverhältnis. Anschlussnutzer ist jeder Letztverbraucher, der im Rahmen eines Anschlussnutzungsverhältnisses einen Anschluss an das Strom- oder Gasnetz zur Entnahme von Energie nutzt. Im Regelfall entsteht mit Entnahme von Energie aus dem Verteilernetz das Anschlussnutzungsverhältnis als gesetzliches Schuldverhältnis. Ihre Daten sind daher für einen Vertragsabschluss nicht erforderlich. Sie sind jedoch gesetzlich verpflichtet, uns auf unsere Anforderung hin bestimmte Daten zu übermitteln. Rechtsgrundlage für diese Verarbeitung ist Art. 6 Abs. 1 Buchstabe c DS-GVO.

Datenverarbeitung bei Betreibern einer Einspeiseanlage

Wir verarbeiten Daten bei Betreibern einer Einspeiseanlage. Betreiber einer Einspeiseanlage ist, wer eine Einspeiseanlage (z.B. Photovoltaik, Windenergie), die an das Strom- oder Gasnetz angeschlossen ist und eigenerzeugten Strom oder eigenerzeugtes Gas in das Strom- oder Gasnetz einspeist, betreibt. Im Regelfall entsteht mit Inbetriebnahme einer Einspeiseanlage ein gesetzliches Schuldverhältnis. Ihre Daten sind daher für einen Vertragsabschluss nicht erforderlich. Sie sind jedoch gesetzlich verpflichtet, uns auf unsere Anforderung hin bestimmte Daten zu übermitteln. Rechtsgrundlage für diese Verarbeitung ist Art. 6 Abs. 1 Buchstabe c DS-GVO.

Austausch von Daten im Konzern

Soweit in jedem Einzelfall keine entgegenstehenden Interessen Ihrerseits überwiegen, tauschen wir Ihre Daten konzernintern aus, da wir ein Interesse an einer intern gebündelten und damit möglichst effizienten Bearbeitung bestimmter interner Tätigkeiten verfolgen, z.B. Zählerablesung und -abrechnung, Erstellung von Hausanschlüssen oder Messeinrichtungen. Rechtsgrundlage für diese Verarbeitung ist eine Interessensabwägung nach Art. 6 Abs. 1 Buchstabe f DS-GVO.

Automatisierte Entscheidungsfindung und Profiling

Zu vorgenannten Zwecken finden keine automatisierte Entscheidungsfindung und kein Profiling statt.

3. Datenherkunft und Datenkategorien

Wir verarbeiten Ihre Daten, die Sie uns im Rahmen des Netzanschlussverhältnisses, des Messstellenbetriebs, des Anschlussnutzungsverhältnisses oder beim Betrieb einer Einspeiseanlage zur Verfügung stellen. Darüber hinaus erheben wir im Einzelfall Ihre Daten

bei Behörden und anderen externen Stellen. Das betrifft beispielsweise Datenerhebungen beim Grundbuchamt. Im Einzelfall erheben wir darüber hinaus wirtschaftliche Kennzahlen, die Ihre Daten enthalten können bei der SCHUFA Holding AG oder der Bisnode Deutschland GmbH.

Hierbei handelt es sich um die folgenden Kategorien an Daten:

- Kontaktdaten (z.B. Name, Adresse, E-Mail-Adresse, Kundennummer, Telefonnummer)
- Daten zur Verbrauchsstelle (z.B. Zählernummer, Identifikationsnummer der Marktlokation nach den Vorgaben der Bundesnetzagentur zur Identifikation einer Verbrauchs bzw. Einspeisestelle) und bei einem bestehenden Anschluss Verbrauchsdaten
- Plandaten zum Netzanschluss (z.B. Grundriss, Anschlussnehmer, Anschlussnutzer)
- Angaben zum Belieferungszeitraum und Angabe zum Lieferanten
- Abrechnungsdaten (z.B. Bankverbindungsdaten) und Daten zum Zahlungsverhalten

4. Speicherung und Löschung der Daten

Für die unter Ziffer 2 genannten Zwecke speichern wir Ihre Daten. Wir löschen diese, wenn die Speicherung für die Zweckerreichung nicht mehr erforderlich ist. Eine Löschung erfolgt etwa, wenn das Rechtsverhältnis mit Ihnen beendet ist, sämtliche gegenseitigen Ansprüche erfüllt sind und keine anderweitigen gesetzlichen Aufbewahrungspflichten oder gesetzlichen Rechtfertigungsgründe für die Speicherung bestehen. Aufbewahrungspflichten bestehen nach dem Handelsgesetzbuch (HGB) und der Abgabenordnung (AO). Soweit solche Pflichten greifen und sich auf Unterlagen mit Ihren Daten beziehen, löschen wir Ihre Daten nach Ablauf der gesetzlichen Aufbewahrungspflichten. In der Regel sind das zehn Jahre nach Ablauf des Jahres, in dem das Rechtsverhältnis mit Ihnen endete.

5. Weitergabe der Daten

Weitergabe an die SCHUFA Holding AG

Wir übermitteln im Rahmen des Rechtsverhältnisses erhobene Daten über die Beantragung, die Durchführung und Beendigung des Rechtsverhältnisses sowie Daten über nicht vertragsgemäßes Verhalten oder betrügerisches Verhalten an die **SCHUFA Holding AG**, Kormoranweg 5, 65201 Wiesbaden.

Die SCHUFA verarbeitet die erhaltenen Daten und verwendet sie auch zum Zwecke der Profilbildung (Scoring), um ihren Vertragspartnern im Europäischen Wirtschaftsraum und in der Schweiz sowie gegebenenfalls weiteren Drittländern (sofern zu diesen ein Angemessenheitsbeschluss der Europäischen Kommission besteht) Informationen unter anderem zur Beurteilung der Kreditwürdigkeit von natürlichen Personen zu geben.

Rechtsgrundlage dieser Übermittlungen ist Art. 6 Abs. 1 Buchstabe f DS-GVO. Übermittlungen auf der Grundlage von Art. 6 Abs. 1 Buchstabe f DS-GVO dürfen nur erfolgen, soweit dies zur Wahrung der berechtigten Interessen von uns oder Dritten erforderlich ist und nicht die Interessen oder Grundrechte und Grundfreiheiten der betroffenen Person, die den Schutz Daten erfordern, überwiegen. Die Übermittlung von

Daten über Ihr vertragsbezogenes Verhalten dient dem berechtigten Interesse von uns, der SCHUFA und den übrigen Marktteilnehmern an der Führung eines Verzeichnisses hinsichtlich der Bonität von potentiellen Vertragspartnern.

Soweit der Datenaustausch mit der SCHUFA zur Durchführung von gesetzlich verpflichtenden Kreditwürdigkeitsprüfungen erforderlich ist, (§§ 505a und 506 des Bürgerlichen Gesetzbuches), welche für vertragsrelevante Entscheidungen (z.B. Vertragsschluss, Zahlungsaufschub) benötigt werden, erfolgt die Datenverarbeitung auf Grundlage des Art. 6 Abs. 1 Buchstabe b DS-GVO. Nähere Informationen zur Datenverarbeitung durch die SCHUFA können dem SCHUFA-Informationsblatt nach Art. 14 DS-GVO entnommen oder online unter www.schufa.de/datenschutz eingesehen werden.

Weitergabe an weisungsgebundene Dienstleister

Wir geben Ihre Daten ferner an weisungsgebundene Dienstleister weiter, welche mit ihrem Tätigwerden unsere Leistungserbringung unterstützen; dies sind etwa IT-Dienstleister, Druckdienstleister, Callcenter und ähnliche Dienstleister.

Weitergabe an sonstige Dritte

Darüber hinaus geben wir Ihre Daten im Einzelfall auch an solche Dritte weiter, welche die Daten eigenverantwortlich nutzen.

Eine Weitergabe zu Vertragszwecken auf Grundlage des Art. 6 Abs. 1 Buchstabe b DS-GVO erfolgt an: Handwerker, Energieversorger, andere Netzbetreiber, Messstellenbetreiber, Versicherungen, Banken und Kreditinstitute (Zahlungsabwicklung).

Eine Weitergabe wegen rechtlicher Verpflichtungen auf Grundlage des Art. 6 Abs. 1 Buchstabe c DS-GVO erfolgt an: Finanz- und Steuerbehörden, Polizei und Ermittlungsbehörden (mit vorliegender Rechtsgrundlage), behördliche Meldestellen, die Bundesnetzagentur und andere Behörden (sofern Übermittlung gesetzlich vorgeschrieben).

Eine Weitergabe wegen berechtigter Interessen auf Grundlage des Art. 6 Abs. 1 Buchstabe f DS-GVO erfolgt an: Wirtschaftsprüfer (zur Prüfung unseres Unternehmens), Anwälte (zur Rechtsberatung), Inkassodienstleister (zur Durchsetzung von Forderungen), Auskunfteien (zur Bonitätsprüfung) und Detekteien (zur Ermittlung von strafbarem oder vertragswidrigem Verhalten), Meinungsforschungsinstitute (zur Beteiligung an Studien) und Auditoren (zur Auditierung von Unternehmensprozessen). Eine Übermittlung in Drittstaaten erfolgt nicht.

6. Ihre Rechte

Werden Daten von Ihnen verarbeitet, sind Sie Betroffener im Sinne der DS-GVO und es stehen Ihnen folgende Rechte uns gegenüber zu:

Recht auf Auskunft (Art. 15 DS-GVO)

Sie können Auskunft darüber verlangen, ob Daten, die Sie betreffen, von uns verarbeitet werden. Liegt eine solche Verarbeitung vor, können Sie weitere Informationen über diese Verarbeitung verlangen, insbesondere Zwecke, Kategorien von Daten, Empfänger oder die Kategorien von Empfängern, geplante Dauer der Speicherung.

Recht auf Berichtigung (Art. 16 DS-GVO)

Sie haben hinsichtlich ihrer Daten ein Recht, die Berichtigung unrichtiger oder die Vervollständigung unvollständiger Daten zu verlangen.

Recht auf Einschränkung der Verarbeitung (Art. 18 DS-GVO)

Unter bestimmten Voraussetzungen können Sie die Einschränkung der Verarbeitung der Sie betreffenden Daten verlangen. Wurde die Verarbeitung eingeschränkt, dürfen diese Daten – von ihrer Speicherung abgesehen – nur mit Ihrer Einwilligung oder zur Geltendmachung, Ausübung oder Verteidigung von Rechtsansprüchen oder zum Schutz der Rechte einer anderen natürlichen oder juristischen Person oder aus Gründen eines wichtigen öffentlichen Interesses der Union oder eines Mitgliedstaates verarbeitet werden.

Recht auf Löschung (Art. 17 DS-GVO)

Sie haben das Recht, von uns unter bestimmten Voraussetzungen die Löschung der Sie betreffenden Daten zu verlangen. Haben Sie das Recht auf Berichtigung, Löschung oder Einschränkung der Verarbeitung uns gegenüber geltend gemacht, sind wir verpflichtet, allen Empfängern, denen die Sie betreffenden Daten offengelegt wurden, diese Berichtigung oder Löschung der Daten oder Einschränkung der Verarbeitung mitzuteilen, es sei denn, dies erweist sich als unmöglich oder ist mit einem unverhältnismäßigen Aufwand verbunden. Ihnen steht das Recht zu, von uns auf Verlangen über diese Empfänger unterrichtet zu werden.

Recht auf Datenübertragbarkeit (Art. 20 DS-GVO)

Sie haben das Recht, die Sie betreffenden Daten, die Sie uns bereitgestellt haben, in einem strukturierten, gängigen und maschinenlesbaren Format zu erhalten und zu verlangen, dass die Daten - soweit technisch machbar – einem Dritten übermittelt werden.

Automatisierte Entscheidungsfindung und Profiling (Art. 22 DS-GVO)

Sie haben in bestimmten Grenzen das Recht, nicht einer ausschließlich auf einer automatisierten Verarbeitung – einschließlich Profiling – beruhenden Entscheidung unterworfen zu werden, die Ihnen gegenüber rechtliche Wirkung entfaltet oder Sie in ähnlicher Weise erheblich beeinträchtigt.

Beschwerderecht

Ihnen steht das Recht auf Beschwerde bei einer datenschutzrechtlichen Aufsichtsbehörde zu, wenn Sie der Ansicht sind, dass die Verarbeitung der Sie betreffenden Daten gegen die DS-GVO verstößt.

Widerspruchsrecht (Art. 21 DS-GVO)

Sie haben das Recht, aus Gründen, die sich aus Ihrer besonderen Situation ergeben, jederzeit gegen die Verarbeitung der Sie betreffenden Daten Widerspruch einzulegen, sofern es sich um eine Datenverarbeitung zur Wahrung unserer berechtigten Interessen oder zur Direktwerbung handelt. Dies gilt auch für ein auf diese Bestimmungen gestütztes Profiling.

Möchten Sie Ihre Datenschutzrechte geltend machen oder haben Rückfragen zu dieser Datenschutzerklärung? Schreiben Sie uns hierfür gerne an unter info@stromkontor.org .